

WASSERFLÜTE.

LIED
aus

Fr. Schubert's Winterreise.

Für das **Piano-Forte** übertragen

von

F. KRSZB.

Eigenthum des Verlegers.

Nº 20.



Nº 7770.

Eingetragen in

das Vereins-Archiv. Preis 30x C.M.
8 gr.

Wien, bei Tobias Haslinger,
k.k. Hof- u. privat-Kunst- u. Musikalienhändler,

SCHIRMER
and CO.
Successor to

Paris, bei Richault.

London, bei Cocks & C°.



276

WASSERFLUTH.

Manche Thrän' aus meinen Augen
 Jst gefallen in den Schnee,
Seine kalten Flocken saugen
 Durstig ein das heisse Weh.
Wenn die Gräser sprossen wollen
 Weht daher ein lauer Wind,
Und das Eis zerspringt in Schollen
 Und der weiche Schnee zerrinnt.

Schnee, du weisst von meinem Sehnen,
 Sag wohin doch geht dein Lauf?
Folge nach nur meinen Thränen,
 Nimmt dich bald das Bächlein auf.
Wirst mit ihm die Stadt durchziehen
 Muntre Strassen ein und aus,
Fühlst du meine Thränen glühen,
 Da ist meiner Liebsten Haus.

WASSERFLUTH.

Adagio.

p dolce

semplice

poco riten.

p dolc.

(7770)

Eigentum und Verlag der k.k. Hof-Kunst- und Musikalienhandlung
des Tobias Haslinger in Wien.

espressivo*cresc:*

T.H.7770.